

Ratsherr Dr. Lenke spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Ablehnung des Bürgerantrages aus. Zur Begründung führt er aus, dass die Weiherstraße stark von Fußgängern frequentiert wird und der Parksuchverkehr zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Straße führen würde.

Sachkundiger Bürger Dr. Wilmers spricht sich ebenfalls für die Beibehaltung des Status Quo aus. Nach seiner Meinung wird durch die Schaffung der beiden Parkplätze die Aufenthaltsqualität der Fußgänger in dem Bereich der Innenstadt signifikant vermindert.

Für die CDU-Fraktion und die UWG-Fraktion lehnen sachkundiger Bürger Höfel und Ratsherr Dr. Ganten den Bürgerantrag ab. Da in unmittelbarer Nähe, d.h. auf dem Prümer und Himmeroder Wall, ausreichend Parkplätze vorhanden sind, sehen die beiden Fraktionen keine Notwendigkeit eine Fußgängerzone durch weitere Parkplätze zu belasten. Sachkundiger Bürger Höfel weist zudem darauf hin, dass in dem überwiegenden Teil der Weiherstraße Be- und Entladevorgänge bzw. Ein- und Aussteigen zulässig ist.

Abweichend vom Beschlussvorschlag der Verwaltung stellt der Vorsitzende die Ablehnung des Bürgerantrages zur Abstimmung.